



*Auf dein Wort hin will ich
die Netze auswerfen.*

Lk 5,5

Gott, der Herr über Leben und Tod,
hat den Priester des Bistums Dresden-Meißen

Pfarrer i. R. Clemens Baumert

im Alter von 85 Jahren in sein ewiges Reich gerufen.

Clemens Baumert wurde am 24. Mai 1938 in Weinberg in Schlesien geboren. Sein Vater fiel 1944 im Krieg. Mit Mutter, Bruder und Großeltern fand er nach der Vertreibung 1946 in Annaberg-Buchholz im Erzgebirge eine neue Heimat. Hier besuchte er die Grund- und Oberschule. Nach dem Abitur absolvierte er den Sprachenkurs in Halle und begann 1958 die Ausbildung im Priesterseminar in Erfurt, die er im Pastorseminar Neuzelle fortsetzte. Am 28. Juni 1964 wurde er in Bautzen zum Priester geweiht.

Kaplanstellen führten ihn 1964 nach Leipzig-Lindenau und Schirgiswalde, 1969 nach Leipzig-Schönefeld und 1970 nach Bischofswerda mit Wohnung in Demitz-Thumitz.

1974 wurde er Pfarrer in Stadtroda. 1982 übernahm Clemens Baumert die Pfarrei Marienberg. Von 1997 bis 2018 war er Pfarrer in Meerane. Von hier aus ging er 2018 kurz vor Vollendung des 80. Lebensjahres in den Ruhestand, den er fortan in Annaberg-Buchholz verbrachte. Seit dem 11. März 2024 wohnte er im Altenpflegeheim St. Anna in Annaberg-Buchholz und war der Pflege der Heimmitarbeitenden und der fürsorglichen Begleitung seiner Verwandten anvertraut. Hier verstarb er am 15. April 2024.

Clemens Baumert war ein ruhiger, freundlicher und zuverlässiger Priester. Wir danken ihm für seinen segensreichen Hirtendienst. Er drängte sich nie in den Vordergrund, sondern wirkte angenehm in seiner zurückhaltenden Art und verstand sich als Diener Christi. Wenn Hilfe gebraucht wurde, war er zur Stelle. Mit bemerkenswerter Treue und Aufopferungsbereitschaft angesichts seiner eher fragil wirkenden Konstitution versah er seine Dienste an den verschiedenen Stellen. Seine Aufmerksamkeit galt stets den ihm anvertrauten Menschen und den Mitbrüdern.

Wir wissen Clemens Baumert nun geborgen in Jesus Christus, dem guten Hirten, der gekommen ist, damit wir das Leben haben und es in Fülle haben. Ich empfehle den Verstorbenen dem fürbittenden Gebet der Gläubigen. R.i.p.

Dresden, 18. April 2024

+ Heinrich Timmerevers
Bischof von Dresden-Meißen

Das Requiem wird am Dienstag, 23. April 2024, um 13:00 Uhr in der Pfarrkirche Maria Mutter der Kirche, Mariengasse 11 in Annaberg-Buchholz, gefeiert. Die Beerdigung erfolgt anschließend um 14:30 Uhr auf dem Neuen Friedhof, Barbara-Uthmann-Ring 160 in Annaberg-Buchholz.